

**Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
Förderschule Schwerpunkt Lernen, Schuljahrgang 9,
im Schuljahr 2022/2023**

Organisation

Der Termin der schriftlichen zentralen Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der 15.05.2023 (Nachschreibtermin ist der 25.05.2023). Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils gültigen Fassung. **Sollten die Abschlussprüfungen 2023 aufgrund des Verlaufs der Covid-19-Pandemie dezentral geschrieben werden, werden die Schulleitungen darüber in einem gesonderten Erlass informiert.**

Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtbewertung gehen den Schulen auf elektronischem Weg zu.

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Abschlussprüfung genutzt werden. Die untenstehenden thematischen Hinweise sind dabei zu berücksichtigen.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Achtung: Veränderter Ablauf für das Hörverstehen

Schuljahrgang 9 FöS		
Deutsch	🕒 60 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hörverstehen, Aufgabenblatt zum Hörverstehen, Wahlteile I und II
	Material/Medien	- linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	🕒 + 15 Minuten	<input type="checkbox"/> Ausgabe des Aufgabenblatts zum Hörverstehen + der Wahlteile I und II; Auswahl eines Wahlteils und Rückgabe des unberücksichtigten Wahlteils. ACHTUNG: Der Ablauf für die Durchführung des Hörverstehens wurde verändert. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vor Beginn der Prüfung alle Teile der Abschlussprüfung. Neu ist: Schülerinnen und Schüler können sich die Aufgaben zum Hörverstehen bereits zuvor ansehen und während des Vorlesens Notizen zum Hörverstehen anfertigen.
	Prüfungsverlauf Die Prüfung beginnt mit dem ersten Vorlesen des Hörtextes und endet nach spätestens 60 Minuten. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Vorlesen des Textes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen beim Vorlesen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung des Hörverstehens. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Wahlteils.	

Themenbereiche

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden in Anlehnung an das *Kerncurriculum Deutsch Hauptschule* und an die *Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss* (Jahrgang 9) sowie an die *Materialien für den kompetenzorientierten Unterricht mit pandemiebedingten Hinweisen und Priorisierungen Deutsch Förderschwerpunkt Lernen* erstellt. **Die pandemiebedingt im Kerncurriculum Deutsch/ in den Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht im Förderschwerpunkt Lernen priorisierten, farblich gekennzeichneten Kompetenzen werden bei der Abschlussarbeit im Fach Deutsch berücksichtigt.**

Alle im Jahrgang 9 gelb und blau gekennzeichneten Kompetenzen sind nicht Bestandteil der Abschlussarbeiten, die durch das Kultusministerium zur Verfügung gestellt werden. Die grünen Detailhinweise werden bei der Konzeption der Abschlussarbeiten berücksichtigt.

Aufgabenarten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben auf der Grundlage eines linearen literarischen Textes (z. B. epische Kurzformen, Textauszug aus einem Jugendbuch, Zeitungstext) oder eines Sachtextes. Beide Wahlteile können auch nichtlineare Anteile wie Bilder, Grafiken, Tabellen, Cluster, Mindmaps oder Skizzen enthalten.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- Informationsentnahme aus einem Hörtext (Überprüfen des verstehenden Zuhörens)
- Textuntersuchung mit gezielten Fragestellungen zum Textverständnis und zur Informationsentnahme. Die Beantwortung kann stichwortartig oder in Form zusammenhängender Sätze erfolgen.
- Verfassen eines adressatenbezogenen Textes, z. B. als begründete Stellungnahme oder als erzählender (berichtender, beschreibender) Text

In diesem Schuljahr werden auf lyrische und szenische Texte verzichtet.

In den Aufgabenstellungen werden unterschiedliche Schwierigkeitsgrade ausgedrückt, die den Anforderungsbereichen I – III zuzuordnen sind (s. dazu *„Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss“*).

Die Rechtschreibleistung wird nicht gesondert abgeprüft, sondern fließt als Teilleistung in die Gesamtbewertung ein.